

Zentralverband der Tierschutzvereine Österreichs

44/SN-271/ME

III (P) + 2

An das Bundesministerium
f. Gesundheit, Sport u. Familie
z. Hd. Hrn. Dr. Satzinger

Sekretariat

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Kolesplatz 6
1120 Wien

GESETZENTWURF

-GE/19

4. MRZ. 1993

Datum 25.2.1993

Mit 53.000 Unterschriften

H. Jorjant

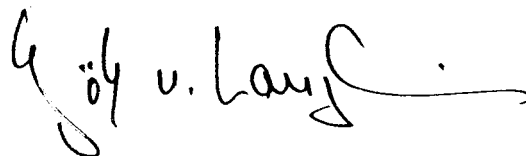
Betrifft: "Gentechnik-Gesetz"

Das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Familie hat u.a. dem ZENTRALVERBAND DER TIERSCHUTZVEREINE ÖSTERREICHS den Entwurf eines "Gentechnik-Gesetzes" zur Begutachtung bis spätestens 1. März 1993 zugeschickt.

Nach reiflichem Überlegen und in Kenntnis der detaillierten, fundierten Stellungnahme des WIENER TIERSCHUTZVEREINS, dessen Präsidentin Frau Lucie Loubé ja gleichzeitig I. Vizepräsidentin des "ZENTRALVERBANDES" ist, hat sich der ZENTRALVERBAND entschlossen, auf eine eigene Stellungnahme - die ja grundsätzlich nichts weiter sein könnte als die Wiederholung der Argumentation des WIENER TIERSCHUTZVEREINS - zu verzichten.

Aber der ZENTRALVERBAND stellt sich 100%-ig hinter die Stellungnahme des WIENER TIERSCHUTZVEREINS und bittet das Ministerium, diese sozusagen auch als im Namen des ZENTRALVERBANDES abgegeben anzusehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



(Götz v. Langheim)

Präsident